

So nutzen Apotheker die Kraft der Intuition

Die Wahrnehmung der „inneren Stimme“ trainieren / Entscheidungen aus dem Bauch heraus können durchaus die richtigen sein

Der Apotheker spürt, dass diese Bewerberin genau die „richtige“ ist, ihn bei der Erreichung seiner Ziele zu unterstützen – obwohl Zeugnisse und Lebenslauf diesen Schluss nicht nahe legen. Sein Unterbewusstsein signalisiert ihm, die Entscheidung, seiner Apotheke das Image eines „Gesundheitshauses“ zu geben, sei Erfolg versprechend – obwohl ihm Kollegen von dieser Neuorientierung abraten. Wohl jeder Apotheker kennt Situationen, in denen er sich auf das verlassen hat, was ihm sein Bauchgefühl eingegeben hat, obwohl Zahlen, Daten und Fakten dagegen sprachen. Und häufig stellt sich eine Entscheidung wider alle Vernunft als die richtige heraus.

tiv-innovativen Fähigkeiten der rechten Gehirnhälfte ebenso nutzt wie die logischen, rationalen, linearen und mathematischen Komponenten der linken Gehirnhälfte. „Rationalität“ soll mithin nicht über Bord geworfen werden – Ratio und Intuition sind als sich ergänzende Aspekte des Menschenseins zu verstehen. Apotheker,

Unbewusste zu stimulieren. Denn die Sprache des Unbewussten sind die inneren Bilder. Viele Naturwissenschaftler erhielten den Anstoß zu ihren Erfindungen in ihren Träumen und mit Hilfe innerer Bilder – erinnert sei nur an den Traum des Chemikers Friedrich August Kekulé von Stradonitz, in dem er die ringförmige Anordnung des Benzols „entdeckte“. Einstein soll in einem Traum mit einem Schlitten einen Abhang herabgerast sein. Als er beinahe Lichtgeschwindigkeit erreicht hatte, brachen die Sterne über ihm das Licht in Farbspektren, die er noch nie gesehen hatte. Einstein vergaß diese Bild nie; später meinte er, sein ganzes kreativ-wissenschaftliches Schaffen sei durch diesen Traum motiviert worden. Und der Erfinder Thomas A. Edison soll sich vor dem Einschlafen ein wissenschaftliches Problem in einem Bild vorgestellt haben – um so einen Traum mit einer Problemlösung zu provozieren.

Oft wird der Zugang zur Intuition durch Stress und Belastungen verschüttet. Darum helfen Entspannungstechniken und Atemübungen einen Zustand der inneren Ruhe und Gelassenheit herzustellen, in dem es am besten möglich ist, die innere Bilderwelt und innere Stimme wahrzunehmen. Dies geschieht in einem „Geistesblitz“, bei dem in einem Moment vollkommener Klarheit etwa eine Problemlösung aufscheint. Die Lösung lag quasi „auf der Straße“, man war aber nicht fähig, sie zu erkennen. Die innere Stimme äußert sich häufig durch körperliche Signale: ein Kribbeln in der Bauchgegend, der Kloß im Hals, eine Verspannung. Die Körpersignale weisen auf bewusste und unbewusste Erfahrungen hin und deuten ein gegenwärtiges Ereignis auf dem Hintergrund dieser Erfahrungen. Darum sollte der Apotheker diese Signale nicht beiseite schieben, sondern zu deuten versuchen: „Achtung – diese Bewerberin passt einfach ins Team“, so die Botschaft.

Intuition trainieren

Mit dem menschlichen Geist ist es wie mit einem Fallschirm. Er nützt nur, wenn er sich entfaltet und entfalten kann. Dabei helfen:

- die Existenz der intuitiven Wahrnehmung und eines inneren Beraters akzeptieren;
- sich neuen Gefühlen öffnen;
- durch Visualisierungsübungen innere (Ziel-)Bilder kreieren und beide Gehirnhälften aktivieren;
- innere Bilder und Körpersignale deuten;
- Entspannungsübungen durchführen;
- Muster in intuitiven Botschaften erkennen.

Hilfreich ist es, wenn der Apotheker intuitive Erlebnisse und Erfahrungen schriftlich festhält und sich notiert. Denn vielleicht lässt sich ein Muster erkennen, das darauf hinweist, in welchen Situationen sich die innere Stimme und der innere Berater auf welche Art und Weise gemeldet haben. So lassen sich etwa jene Körpersignale besser einschätzen und interpretieren. Mittlerweile ist sich die Forschung sicher, dass intuitive Botschaften mit der Fähigkeit zusammenhängen, die Aktivitäten beider Gehirnhälften zu synchronisieren. Auch dies lässt sich trainieren – allerdings bedarf es dazu spezieller Übungen, die in einem Training oder Seminar durchgeführt werden können.

Dr. Philippe Lathan,
Göttingen
www.nathal.de



Foto: Imago

Entspannt und ausgeglichen – Wer mit seinen Gefühlen im Reinen ist, der kann leichter und besser entscheiden.

Walten hier Gesetze, die den Beteiligten kaum bewusst sind? Das Selbstbild vieler Führungskräfte ist immer noch geprägt durch das Ideal der souveränen Führungspersönlichkeit, die rational und „mit Verstand geschlagen“ die Zügel fest in der Hand hält. Es wächst jedoch die Akzeptanz, nicht allein die Rationalität als Basis von Führungs- und Entscheidungsprozessen anzuerkennen. Die rationale Analyse allein reicht in einer immer komplexeren und vernetzten Umwelt nicht mehr aus, um effektiv führen und entscheiden zu können. Intuition reduziert die Komplexität von Problemstellungen, indem sie uns das dahinter stehende Muster spüren lässt.

Intuitives Management

Die meisten Menschen sind Gefangene eines auf linearer Kausalität und rationalen Prinzipien beruhenden Denkmodells. Es fällt ihnen schwer zu akzeptieren, dass der Mensch die Grenzen der Rationalität durchaus sprengen kann. Doch spätestens seit Porsche-Chef Wendelin Wiedeking in dem Unternehmermagazin „Impulse“ verriet, wie wichtig die Intuition und die innere Stimme für viele seiner millionenschweren Entscheidungen gewesen seien, sind Bauchgefühl und emotionale Intelligenz als Ratgeber willkommen.

Intuitives Management geht davon aus, dass alle körperlich-physikalischen und geistig-seelischen Erscheinungen im Kosmos wie im Menschen eine untrennbare Einheit bilden. Diese Einheit ist von einem umfassenden Bewusstsein durchdrungen, an dem jeder teilhat. Wer diesen ganzheitlichen Aspekt, der alle Erscheinungen durchdringt, akzeptiert, eröff-

net sich vollkommen neue Wege der Erkenntnis – und eine höhere Erkenntnisqualität.

Der Zugang zur Intuition lässt sich (wieder) erschließen, wenn der Apotheker offen dafür ist, ihre Existenz anzuerkennen. Er muss sich als ganzen Menschen sehen, der bei Entscheidungsfindungen und der Beziehungsgestaltung zu Mitarbeitern und Kunden seine Fantasie und die krea-

denen es gelingt, sich diese Haltung zu erarbeiten, können ihre innere Stimme wahrnehmen – und diese Wahrnehmung trainieren.

Innere Bilder interpretieren und Stress vermeiden

Der Zugang zur Intuition hat zumeist etwas damit zu tun, seine Ziele und Visionen zu visualisieren und so das



APOTHEKER SUCHEN WELTWEIT NACH DEM GEHEIMNIS DER GESUNDHEIT. EINIGE FINDEN DABEI DIE GÜNSTIGE PRIVATE GRUPPENVERSICHERUNG FÜR APOTHEKER.

Gestalten Sie als Apotheker Ihre Gesundheitsvorsorge und die Ihrer Familie jetzt noch effektiver.

Die DKV, die Nr. 1 unter den Privaten in Europa, bietet Ihnen Krankenversicherungsschutz mit einem Höchstmaß an Sicherheit und Leistung. Nutzen Sie die günstigen Konditionen dieses Gruppenversicherungsvertrages:

BEITRAGSNACHLÄSSE, ANNAHMEGARANTIE UND KEINE WARTEZEITEN.

Ja, ich möchte mehr über Das Unternehmen Gesundheit!® wissen. Ich interessiere mich für die DKV Gruppenversicherung für Apotheker.

Name _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____
 Geburtsdatum _____
 Telefon privat _____
 Telefon beruflich _____

angestellt selbstständig

AZ42/06-5



Tel. 02 21/5 78-45 85, Fax 02 21/5 78-21 15, E-Mail: R2G-Info@dkv.com
 DKV AG, Direktion Firmen- und Verbandsgeschäft, 50594 Köln
 www.dkv.com/response/apotheker

Ich vertrau der DKV

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.